

Interpellation

betreffend **Christliche Symbole in Friedhofskapelle Rosenberg**

eingereicht von: Matthias Baumbeger, namens der CVP-EDU Fraktion

am: 4. Juli 2016

Anzahl Mitunterzeichnende: 15

Geschäftsnummer: 2016.88

Text und Begründung

In einem christlichen Land wie der Schweiz welches seit Jahrtausenden von der jüdisch-christlichen Kultur geprägt ist, ist es für uns unverständlich und für gläubige Menschen verletzend, das die Symbole unserer christlichen Kultur mit viel Vehemenz aus dem öffentlichen Raum verschwinden sollen.

Die Stadt Winterthur ist in diesem Ansinnen sogar so weit gegangen, dass in der Friedhofskapelle Rosenberg vor über zehn Jahren unter dem Vorwand einer Renovierung, in bilderstürmerischer Manier, alle christlichen Symbole verdeckt wurden.

Immerhin, wurden nach unserem Kenntnisstand die Bilder und Malereien nicht zerstört, damit wären diese später ohne grösseren Aufwand auch wieder freizulegen.

Sich zu dieser Fragestellung jetzt Gedanken zu machen, scheint uns aus verschiedenen Gründen richtig und wichtig. Es gibt keinen Grund ausser der Intoleranz, christliche Symbole aus bereits bestehenden Gebäuden zu entfernen. Zweitens, gerade in Zeiten wo von einer Gesellschaft eine hohe Integrationsleistung einerseits und von Neuankommenden ein Integrationswille andererseits gefordert wird, erscheint es uns wichtig und ehrlich, den Integrationswilligen die lokale Kultur auch sichtbar zu machen. Was man damit macht, bleibt dann natürlich jedem und jeder selbstüberlassen. Drittens, nur eine Kultur, die die eigene Geschichte kennt, kann wie ein starker Baum wachsen und gedeihen, entsprechend erscheint es uns unklug die eigene Vergangenheit mit aller Macht vergessen machen zu wollen.

Wir fragen den Stadtrat deshalb an:

- Ist es ein politisches Ziel des Stadtrates möglichste viele christlich abendländische Symbole in der Stadt Winterthur zum Verschwinden zu bringen?
- Falls er die erste Frage mit Nein beantworten kann, was gedenkt der Stadtrat in Zukunft zu tun, um christlich-jüdisch, abendländische Symbole vor deren Zerstörung, respektive Entfernung aus dem öffentlichen Raum zu schützen?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2016.88

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
--	Ch. Baumann (SP)		√	St. Feer (FDP)	
√	B. Helbling-Wehrli (SP)		√	F. Helg (FDP)	
√	R. Kappeler (SP)		√	U. Hofer (FDP)	
√	R. Keller (SP)		√	Th. Leemann (FDP)	X
--	B. Konyo Schwerzmann (SP)		√	Ch. Magnusson (FDP)	X
√	F. Künzler (SP)		√	D. Schneider (FDP)	X
√	F. Landolt (SP)		√	M. Wenger (FDP)	
√	Ch. Meier (SP)				
√	U. Meier (SP)		√	K. Cometta-Müller (GLP)	
√	S. Näf (SP)		√	R. Comfort (GLP)	
√	M. Sorgo (SP)		√	S. Gygax-Matter (GLP)	
√	M. Steiner (SP)		√	M. Nater (GLP)	
√	S. Stierli (SP)		√	A. Steiner (GLP)	
√	G. Stritt (SP)		√	M. Zehnder (GLP)	
√	B. Zäch (SP)		√	M. Zeuglin (GLP)	
			√	M. Wäckerlin (PP)	
√	S. Büchi (SVP)				
√	G. Gisler-Burri (SVP)	X	√	J. Altwegg (Grüne)	
√	M. Gubler (SVP)	X	√	R. Diener (Grüne)	
√	M. Gross (SVP)	X	√	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	
√	H.R. Hofer (SVP)	X	√	Ch. Griesser (Grüne)	
√	R. Keller (SVP)		√	D. Hofstetter (Grüne)	
√	Ch. Leupi (SVP)	X	√	D. Berger (AL)	
√	U. Obrist (SVP)	X	--	K. Gander (AL)	
√	D. Oswald (SVP)				
√	P. Rüttsche (SVP)	X	√	L. Banholzer (EVP)	
√	D. Steiner (SVP)	X	√	M. Bänninger (EVP)	
√	W. Steiner (SVP)	X	√	Th. Deutsch (EVP)	
√	M. Trieb (SVP)		√	B. Huizinga-Kauer (EVP)	
√	Z. Dähler (EDU)	X	√	F. Albanese (CVP)	X
			√	M. Baumberger (CVP)	
√	Y. Gruber (BDP)		√	K. Brand (CVP)	X
			√	I. Kuster (CVP)	